



*Wenn ma heut Früh aus dem Fenster g'schaut hod,
steht auf'm Thermometer de Angab: null Grad.
Seehausen war weiß von oben bis unt',
jetzt is' boid Weihnachten – de Flockerl dean's kund.*

Vorweihnachtliche Grüße aus Seehausen

Die ersten Schneeflocken sind heute gefallen und weisen uns wie jedes Jahr auf ganz wundervolle Weise daraufhin, dass das Jahr sich allmählich seinem Ende neigt. Und da es bei uns schon einige Zeit Sitte ist, Ihnen und Euch allen das zu Ende gehende Jahr noch einmal in Erinnerung zu bringen, haben wir kurz innegehalten und uns sofort an unsere Schreibmaschine gesetzt. Ja, und wie immer, fällt uns anfangs wieder mal überhaupt nichts ein ...

Was war denn alles los bei uns? Was ist nennenswertes passiert in Seehausen? Welche Feste fanden um uns herum statt? Was haben wir denn alles so übers Jahr gemacht? Was dürfen wir auf keinen Fall vergessen?

Und während wir uns mit all diesen Fragen den Kopf zerbrechen, dass wir ja nichts unerwähnt lassen, keine noch so wichtige Begebenheit vergessen, stellen wir am Ende ganz einfach fest: Uns geht's guad.

Was diese drei einfachen Worte bedeuten, wird einem jeden Tag mehr bewusst, wenn man die Zeitung liest, den Fernseher oder das Radio einschaltet oder nur auf's Handy schaut – überall auf der Welt herrscht Unfrieden, Streit, Hass, Gewalt, Unterdrückung, Terror und Krieg. Früher war das alles „weit weg“, schreckliche Geschehnisse in Ländern, die viele von uns gar nicht genauer kannten. Aber jetzt hat das Ganze ein Ausmaß erreicht, dass man sich nicht mehr so einfach Chips essend die Lage in der Welt „draußen“ ansieht, nein, das alles hat eine erschreckende Nähe bekommen.

Da erscheinen einem die Probleme hierzulande schon fast lächerlich. Ja, viele fühlen sich nicht mehr so sicher, haben Angst. Aber wir alle sind frei, können unser Leben leben und so gestalten, wie wir es möchten. Wir dürfen unsere eigene Meinung und persönliche Ansichten haben und die auch äußern. Unsere Kinder wachsen in einem Land auf, in dem man gerne groß werden will und kann. Was wir brauchen, können wir uns überall und fast zu jeder Zeit kaufen. Arbeit und Bildung werden hierzulande (meist) gefördert, geschätzt und anerkannt.

Aus dieser Erkenntnis heraus möchten wir Ihnen und Euch dieses Jahr ganz bewusst keine detaillierten Erzählungen aus und um Seehausen schreiben. Wir hatten hier ein gutes und fröhliches Jahr am Staffelsee, ohne tiefergreifende Vorkommnisse. Und deshalb sind wir hier in Seehausen, in Anbetracht der momentan aus allen Fugen geratenen Weltlage, sehr glücklich und dankbar, dass wir an einem so wunderbaren Fleckerl Erde leben können und dürfen.

Nun hatten wir in unserer Familie heuer leider auch so manch schwere und traurige Stunde. Vieles jedoch hatte ein gutes Ende, nur leider mussten wir uns im September von Rainers Mama für immer verabschieden. Viele gute Worte und Gespräche haben uns in dieser Zeit sehr geholfen – danke dafür.

Unser Lukas hat im Oktober sein Wunsch-Studium Medizin in Frankfurt begonnen – vielleicht wird´s bei uns nun doch noch etwas mit einer Klinik am Staffelsee ...

Ja, und unser Valentin hat die Zielgerade erreicht – in sechs Monaten ist dann auch für ihn in Ettal Schluss. Die Besonderheit seines Jahrgangs ist, dass seine Klasse der hundertste Abschluss-Jahrgang in der Schul-Geschichte des Gymnasiums Ettal ist – Absolvica C.

Im nächsten Jahr können wir hoffentlich wieder das eine oder andere Fest feiern. Besonderes Augenmerk möchten wir aber auf das vierzigjährige Bestehen unserer Vita Stafnensis legen. Im Jahr 1978 haben unsere Eltern das Wagnis gestartet, ein doch bis heute sehr bemerkenswertes, fast schon einzigartiges Gästehaus hier in Seehausen zu eröffnen.

In Anbetracht dieser freudigen Aussichten für das kommende Jahr schließen wir unseren alljährlichen vorweihnachtlichen Gruß aus Seehausen.

Nochmals ein herzliches Dankeschön und Vergelt´s Gott für Ihr/Euer Kommen und für die jahrelange Treue, die schönsten Tage des Jahres hier bei uns am herrlichen Staffelsee zu verbringen.

Nun wünschen wir Ihnen und Euch noch eine ruhige Adventszeit,
allen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest
und dass das neue Jahr auf der ganzen Welt
viele glückliche und heitere Stunden bereitet,
sowie stets offene Augen, Ohren und Herzen für die Not um uns.

Eure Seehauser Herbergsleut´
aus der Vita Stafnensis und vom Sommerfrischler
Hanni und Gerd, Trixi und Rainer,
sowie unsere beiden Burschen Lukas und Valentin

www.dahoam-am-staffelsee.bayern

